

GrindTec, 18. bis 21. März 2020 in Augsburg

# Aufwärtstrend hält an

Trotz schwieriger Rahmenbedingungen setzt die Schleiftechnikmesse GrindTec auch 2020 ihren Wachstumskurs fort. Aktuell 648 Aussteller registriert der Veranstalter Afag, 19 mehr als 2018. Deutlicher legte mit 46 500 m<sup>2</sup> die Fläche zu, und 31 Länder sind ebenfalls Rekord.

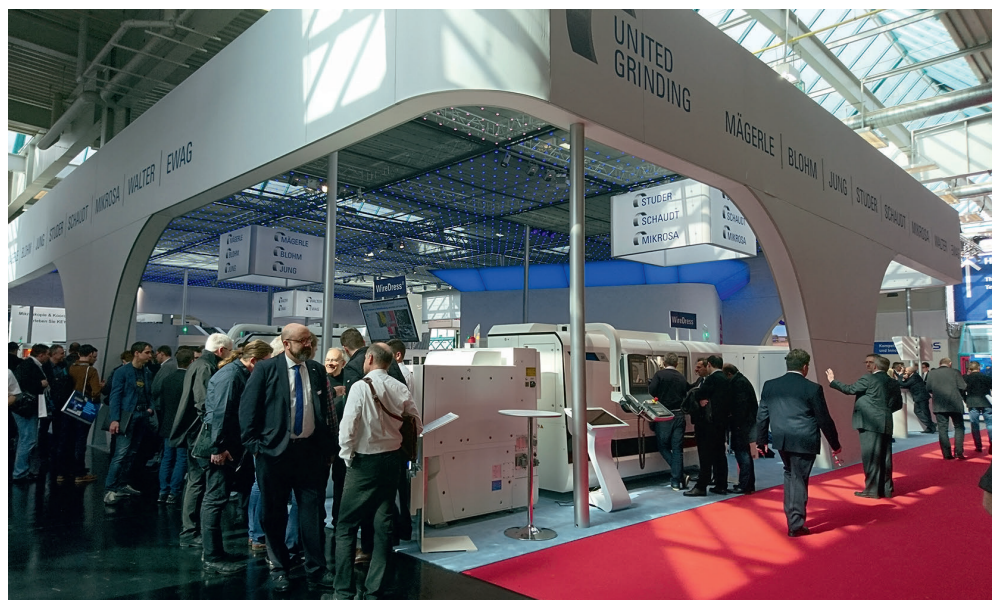
von Helmut Damm, Frank Pfeiffer und Martin Ricchiuti

In wirtschaftlich schwieriger Zeit wie dieser bewährt sich ein Konzept umso mehr: das von spezialisierten Veranstaltungen, auf denen sich die Akteure einer thematisch klar umrissenen Branche treffen, sich austauschen und gezielt mit ihrer Produktstrategie auf die aktuelle Marktsituation reagieren. Die GrindTec in Augsburg, vom Veranstalter Afag als Weltleitmesse der Schleiftechnik deklariert, ist eine solche Veranstaltung. Seit ihrer Premiere 1998 wächst die Messe kontinuierlich und kann jetzt vor ihrer Eröffnung am 18. März 2020 erneut Rekorde vermelden – trotz unsicherer Märkte.

## Mehr Exponate als je zuvor

Die aktuell 648 Anmeldungen repräsentieren eine moderate Steigerung im Vergleich zu den 629 beteiligten Unternehmen im Januar 2018. Deutlicher wuchs die belegte Fläche, und zwar auf 46 500 m<sup>2</sup>, sodass im Jahr 2020 mehr Exponate als je zuvor gezeigt werden. Ebenfalls gestiegen ist die Zahl der beteiligten Nationen. So werden Unternehmen aus 31 Ländern (2018: 29) in Augsburg ihre Innovationen präsentieren. Insgesamt beträgt der Anteil ausländischer Aussteller 44 Prozent.

Der beabsichtigte Trend zur Internationalisierung hält damit an. Das ver-



Ist als internationaler Treffpunkt der Schleiftechnik-Branche etabliert: die Fachmesse GrindTec in Augsburg. 648 Aussteller werden ab 18. März ihre Neuheiten zeigen (© Hanser)

deutlicht auch die steigende Anzahl von Ausstellern aus China, Südkorea Japan und Indien. Aktuell haben sich 95 asiatische Unternehmen angemeldet, das ist ein Plus von 16 Prozent. Die von ihnen belegte Fläche wird um mindestens ein Viertel wachsen. Jeder dritte ausländische Aussteller kommt aus Asien; 2018 war es noch jeder vierte. Und erstmals hat sich China mit 63 Beteiligungen vor die Schweiz (62) auf Platz 2 geschoben. In Bezug auf die belegte Fläche liegt die Schweiz knapp vor China.

Zahlreiche Forschungseinrichtungen sind 2020 auf der GrindTec im Foyer der Halle 1 (Schwabenhalle) vertreten. Und der Fachverband der Präzisionswerkzeugmechaniker (FDPW) präsentiert sich gemeinsam mit seinen internationalen Partnerverbänden im Tagungcenter der Messe Augsburg.

Das GrindTec-Forum mit Vorträgen zu aktuellen Themen der Branche und die Jakob-Preh-Berufsschule, die Präzisionswerkzeugmechaniker ausbildet, sind ebenfalls im Tagungcenter untergebracht. Gemeinsam mit dem GrindTec Campus gewährt dieser Verbund Einblicke in den neuesten Stand der praxisnahen Forschung und Entwicklung. Auch der Wettbewerb ›Werkzeugschleifer des Jahres‹ findet wieder statt.

Zur Vorbereitung des Messebesuchs per Internet bietet sich die Website [www.grindtec.de](http://www.grindtec.de) an, die via kostenlosem WLAN auch vor Ort mobil genutzt werden kann. Die Messe findet in den Hallen 1 bis 9 des Augsburger Messegeländes statt und ist täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet (Samstag bis 17 Uhr). Hilfe bei der Unterkunft-Suche gibt es unter [www.regio-augsburg.de](http://www.regio-augsburg.de). ■

## INFORMATION & SERVICE



### MESSEVERANSTALTER

**AFAG Messe und Ausstellungen GmbH**  
86159 Augsburg  
Tel. +49 821 58982-390  
[www.grindtec.de](http://www.grindtec.de)